

Sessionsprüfung – Session Aug/Sep 2010**851-0702-01 Grundzüge des Rechts für Bauwissenschaften und
Architektur (851-0703-01)
/ Öffentliches Baurecht (851-0702-01)**⇒ **MERKBLATT FÜR BAUINGENIEURWISSENSCHAFTEN IM BACHELOR-STUDIENGANG**⇒ **MERKBLATT FÜR ARCHITEKTUR IM BACHELOR-STUDIENGANG****A. Studiengänge**

Die Leistungskontrolle als Jahreskurs findet in folgenden Studiengängen statt:

- Architektur Bachelor – Bereich: Prüfungsblock 2 (Reglement 2007)
- Architektur Bachelor – Bereich: Prüfungsblock 3 (Reglement 2004)
- Bauingenieurwissenschaften Bachelor – Bereich: Prüfungsblock 2 (Reglement 2003; 13.11.2006)

B. Prüfungsstoff**Privatrecht:**

Geprüft wird der von Prof. Dr. G. Hertig gelesene Vorlesungsstoff von 851-0703-01 Grundzüge des Rechts (Privatrecht) auf der Grundlage der empfohlenen Literatur:

Ingeborg SCHWENZER, Schweizerisches Obligationenrecht, Allgemeiner Teil (5. Auflage, Stämpfli Verlag, 2009; die 4. Auflage, 2006 kann für die Vorlesung Herbst 2009 noch benützt werden)**Öffentliches Recht:**

Geprüft wird der von Prof. Dr. em. A. Ruch gelesene Vorlesungsstoff von 851-0703-01 Grundzüge des Rechts (öffentliches Recht) und Inhalt des Skripts:

„Einführung in das öffentliche Recht“ (Skriptum zur Vorlesung Grundzüge des Rechts Teil II), nachgeführte Auflage 2008 oder 2009 von Prof. Dr. A. Ruch**Öffentliches Baurecht:**

Es gelten die Angaben von Herrn PD Dr. Oliver Bucher (vgl.

<http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lerneinheitPre.do?lerneinheitId=64489&semkez=2010S&lang=de>)**C. Prüfungsdauer**

Die Leistungskontrolle als Jahreskurs dauert 90 Minuten und findet in der Prüfungssession statt.

D. Prüfungsmodus

Der Teil Privatrecht besteht aus Multiple Choice Fragen.

Der Teil öffentliches Recht besteht aus Textfragen zu Kurzfällen, Rechtsbegriffen und –prinzipien. Die Fragen werden in Deutsch gestellt, die Antworten können auch in Französisch oder Italienisch erfolgen, wenn dies bevorzugt wird.

E. Benötigte Erlasse / Hilfsmittel

Privatrecht:

Es dürfen keinerlei persönliche Unterlagen benutzt werden.

Öffentliches Recht:

Bundesverfassung (BV); Raumplanungsgesetz (RPG); Umweltschutzgesetz (USG). Die amtlichen unkommentierten Ausgaben der Erlasse müssen von den Studierenden zur Prüfung mitgebracht werden. Darin sind lediglich Hervorhebungen mit Leuchtstift bzw. Unterstreichungen und unbeschriftete Post-its gestattet.

Mit Ausnahme von Wörterbüchern sind keine weiteren Hilfsmittel erlaubt.